

## Die Bezirksbürgermeisterin

## Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

Geschäftsführung  
Herr Schmitz

Telefon: (0221) 221-93313

Fax: (0221) 221-93308

E-Mail: manfred.schmitz@stadt-koeln.de

Datum: 20.10.2010

### Niederschrift

über die **9. Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 20.09.2010, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Bürgeramt Lindenthal, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

### Anwesend waren:

#### Bezirksbürgermeisterin

Frau Helga Blömer-Frerker CDU

#### Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Alexander Born	CDU	
Frau Claudia Heithorst	CDU	bis 17:40 Uhr
Herr Horst Nettesheim	CDU	
Frau Ilse Post	CDU	
Herr Christoph Schlömer	CDU	
Frau Angelika Burauen	GRÜNE	
Frau Ieda Da Costa Souza	GRÜNE	
Frau Sabine Pakulat	GRÜNE	
Herr Roland Schüler	GRÜNE	
Frau Lieselotte Sturch	GRÜNE	
Herr Rolf Becker	SPD	
Herr Friedrich Wilhelm Hilgers	SPD	
Herr Ralf Strassfeld	SPD	ab 16:20 Uhr
Herr Horst-Jürgen Knauf	FDP	
Herr Joachim Vogel	FDP	
Herr Lothar Müller	DIE LINKE	
Herr Hans-Willi Wolters	pro Köln	

#### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frau Dr. Cornelia Herbers-Rauhut CDU bis 17:30 Uhr

Herr Dr. Jürgen Strahl

CDU

bis 17:30 Uhr

**Seniorenvertreter**

Herr Hartmut Stein

**Entschuldigt fehlte:**

Frau Steinmann

**Außerdem waren anwesend:**

**Verwaltung**

Herr Stocker, Leiter des Bürgeramtes Lindenthal

Herr Schmitz, stellvertretender Leiter des Bürgeramtes Lindenthal und Schriftführer

**Vertreter der Fachverwaltung**

Herr Fleischer (Untere Landschaftsbehörde)

Herr Funk (Stadtplanungsamt)

Herr Gödderz (Amt für Straßen und Verkehrstechnik)

**Presse**

**Zuschauer**

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt sie bekannt, dass folgende Punkte zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen werden sollen:

**Im öffentlichen Teil**

Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.4 Nutzungsabsichten für leerstehende Gewerbeimmobilien in Köln-Braunsfeld;

Erhalt des „Birkenwäldchens“ hinter der Häuserzeile Eschweiler Straße 16-24 in Köln-Braunsfeld

hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 03.05.2010, TOP 12.2.2

3887/2010

Neue Anfragen

7.2.2 Parkraumkapazitäten der Universität zu Köln  
(Anfrage der SPD-Fraktion)  
AN/1653/2010

7.2.3 Kreuzungsbereich Robert-Koch-Straße/Kerpener Straße in Köln-Lindenthal  
(Anfrage der SPD-Fraktion)  
AN/1654/2010

Neue Anträge

8.2.3 Kunst- und Museumsbibliothek im Neubau des Historischen Archivs Eifelwall  
(Gemeinsamer **Dringlichkeitsantrag** der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke)  
AN/1701/2010

8.2.4 Haus Belvedere in Köln-Müngersdorf  
(Gemeinsamer **Dringlichkeitsantrag** der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion)  
AN/1709/2010

Verwaltungsvorlagen

9.1.3 Städtepartnerschaftsmaßnahmen im Stadtbezirk Lindenthal  
hier: Auszahlung der Städtepartnerschaftsmittel  
3867/2010

9.2.4 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr.

61454/02  
Arbeitstitel: Herrigergasse in Köln-Müngersdorf  
1406/2010

9.2.5 Unterschutzstellung der Terrassenkante im Bereich Herrigergasse/Alter  
Militärring als Naturdenkmal  
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal vom 01.02.2010  
3717/2010

## Mitteilungen

11.1.2 Sachstandsbericht 2010  
3810/2010

11.2.2 Verkehrsberuhigung auf der Straße „Am Weidenpesch“ in Köln-  
Junkersdorf  
(Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 03.05.2010,  
TOP 9.1.2)  
3745/2010

11.2.3 Rechtsgutachten Naturdenkmal Rheinterrasse in Köln-Müngersdorf und  
Beratungsfolge  
(Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 06.09.2010,  
TOP 2.1  
3901/2010

11.3.4 Radtouren in Köln  
3566/2010

11.3.5 Parkanlage zwischen Dürener Straße und Aachener Straße  
hier: Probleme mit dem Regenwasserablauf  
2298/2010

11.3.6 Beantwortung der Anfrage des RM Bacher aus der Sitzung des Ausschusses  
für Umwelt und Grün vom 30.08.2010 betr. Bebauungsplanverfahren Herri-  
gasse in Köln-Müngersdorf  
3702/2010

11.3.7 Demontage einer als Spielgerät verwendeten Planierwalze auf dem  
Spielplatz Kämpchensweg in Köln-Müngersdorf  
3946/2010

Zusätzliche Unterlagen liegen vor zu den Tagesordnungspunkten

7.2.1 Service am Müngersdorfer Stadionfreibad

Stellungnahme der KölnBäder GmbH  
4006/2010

9.2.5 Unterschutzstellung der Terrassenkante im Bereich Herrigergasse/Alter  
Militärring als Naturdenkmal

Gemeinsamer Änderungsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis  
90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und Herrn Müller/Die Lin-  
ke  
AN/1702/2010

**Im nichtöffentlichen Teil**

12.2.1 Räume der Montag-Stiftung im Bezirksrathaus Lindenthal

Stellungnahme der Verwaltung  
3923/2010

Folgende Mitglieder der Bezirksvertretung Lindenthal werden zu Stimmzählern für  
diese Sitzung benannt:

Frau Pakulat  
Frau Post  
Herr Vogel

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal ist mit der so geänderten Tagesordnung einver-  
standen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Steinmann, Herr Strassfeld

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1 Einwohnerfragestunde**

#### **2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**

#### **3 Einwohneranträge**

#### **4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**

#### **5 Anregungen und Beschwerden**

5.1 Sitzmöglichkeit an der Bushaltestelle Alte Post in Köln-Weiden. (Az. 02-1600-12/10)  
1733/2010

5.2 Beseitigung von Mängeln an der Straßenüberquerungsinsel Junkersdorfer Straße (Az. 02-1600-29/10)  
2836/2010

#### **6 Annahme von Schenkungen**

#### **7 Anfragen**

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Voraussichtliches Ende der Kanalbauarbeiten auf der Kitschburger Straße in Köln-Braunsfeld  
hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 05.07.2010, TOP 7.2.2  
2851/2010

- 7.1.2 Verbindungsweg für Fußgänger von der Linzer Straße bzw. der Grünanlage an der Düstemichstraße zur Rhöndorfer Straße in Köln-Sülz  
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 05.07.2010, TOP 7.2.4  
3083/2010
- 7.1.3 Zufahrtsregelung der Uni-Klinik an der Gleueler Straße in Köln-Lindenthal  
hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 05.07.2010, TOP 7.2.3  
3507/2010
- 7.1.4 Nutzungsabsichten für leerstehende Gewerbeimmobilien in Köln-Braunsfeld; Erhalt des "Birkenwäldchens" hinter der Häuserzeile Eschweiler Straße 16 - 24 in Köln-Braunsfeld  
hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 03.05.2010, TOP 12.2.2  
3887/2010
- 7.2 Neue Anfragen
- 7.2.1 Service am Müngersdorfer Stadionfreibad  
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/1553/2010
- Zusätzlich: Stellungnahme der KölnBäder GmbH  
4006/2010
- 7.2.2 Parkraumkapazitäten der Universität zu Köln  
(Anfrage der SPD-Fraktion)  
AN/1653/2010
- 7.2.3 Kreuzungsbereich Robert-Koch-Straße/Kerpener Straße in Köln-Lindenthal  
(Anfrage der SPD-Fraktion)  
AN/1654/2010

## **8 Anträge**

- 8.1 Entscheidungen

- 8.1.1 Aufstellung eines Pollers in der Viktor-Schnitzler-Straße in Köln-Lindenthal  
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/1554/2010
  
- 8.1.2 Radverkehrsanlage auf der Bachemer Straße in Köln-Lindenthal  
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/1555/2010
  
- 8.1.3 Fußweg vor der Kirche Christi Auferstehung in der Brucknerstraße in Köln-Lindenthal  
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/1559/2010
  
- 8.1.4 Bewohnerparken in der Meister-Ekkehart-Straße (Lindenthal) und in der Wilhelm-Waldeyer-Straße (Sülz)  
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und von Herrn Müller/Die Linke)  
AN/1598/2010
  
- 8.2 Vorschläge und Anregungen
  
- 8.2.1 Parkplatzsituation Sportanlage Salzburger Weg in Köln-Junkersdorf  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/1183/2010  
  
- vertagter TOP 8.2.1 vom 05.07.2010 -
  
- 8.2.2 Fahrplankontakt der KVB-Linie 13  
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/1556/2010
  
- 8.2.3 Kunst- und Museumsbibliothek im Neubau des Historischen Archivs Eifelwall  
(Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke)  
AN/1701/2010



- 8.2.4 Haus Belvedere in Köln-Müngersdorf  
(Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis  
90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion)  
AN/1709/2010

## **9 Verwaltungsvorlagen**

### 9.1 Entscheidungen

- 9.1.1 Sanierung der historischen Grünanlage auf dem Pauliplatz in Köln-  
Braunsfeld  
3978/2009
- 9.1.2 Städtepartnerschaftsmaßnahmen im Stadtbezirk Lindenthal  
hier: Zahlung des Jahresbeitrages für 2010 an den Städte-Partnerschafts-  
Club e.V.  
3778/2010
- 9.1.3 Städtepartnerschaftsmaßnahmen im Stadtbezirk Lindenthal  
hier: Auszahlung der Städtepartnerschaftsmittel  
3867/2010

### 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

- 9.2.1 Änderung der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der  
Stadt Köln  
3398/2010
- 9.2.2 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Stra-  
ßenreinigungssatzung;  
hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gem. § 19 (4) der Hauptsatzung  
3125/2010/2
- 9.2.3 212. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln  
vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1  
Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
3386/2010

9.2.4 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 61454/02  
Arbeitstitel: Herrigergasse in Köln-Müngersdorf  
1406/2010

9.2.5. Unterschutzstellung der Terrassenkante im Bereich Herrigergasse/Alter Militärring als Naturdenkmal  
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal vom 01.02.2010  
3717/2010

Zusätzlich:

Gemeinsamer Änderungsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke  
AN/1702/2010

## **10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

## **11 Mitteilungen der Verwaltung**

11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte

11.1.1 Statusbericht Bürgerhaushaltsverfahren 2008  
1742/2010

11.1.2 Sachstandsbericht 2010  
3810/2010

11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

11.2.1 Haus Belvedere, Belvederestr. 147, 50933 Köln  
hier: Öffentliche Nutzung des ehemaligen Bahnhofsgebäudes und der Gartenanlage  
(Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 03.05.2010, TOP 8.1.4)  
3599/2010

11.2.2 Verkehrsberuhigung auf der Straße 'Am Weidenpesch' in Köln-Junkersdorf  
(Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
15.03.2010, TOP 9.1.2)  
3745/2010

11.2.3 Rechtsgutachten Naturdenkmal Rheinterrasse in Köln-Müngersdorf und Be-  
ratungsfolge  
(Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
06.09.2010, TOP 2.1)  
3901/2010

### 11.3 Sonstige Mitteilungen

11.3.1 Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung für unter 3-Jährige  
2687/2010

11.3.2 Fertiggestellte Maßnahmen  
2863/2010

11.3.3 Ausbau und Linksabbieger des Neuer Weyerstraßerweges  
hier: Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung des Hauptausschusses am  
23.08.2010, TOP 2.5  
3523/2010

Zusätzlich: Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der 9. Sitzung des  
Hauptausschusses vom 23.08.2010

11.3.4 Radtouren in Köln  
3566/2010

11.3.5 Parkanlage zwischen Dürener Str. und Aachener Str. (Az.: 02-1600-21/10),  
Probleme mit Regenwasserablauf  
2298/2010

11.3.6 Beantwortung der Anfrage des RM Bacher aus der Sitzung des Ausschusses  
für Umwelt und Grün vom 30.08.2010 betr. Bebauungsplanverfahren Herri-  
gergasse in Köln-Müngersdorf  
3702/2010

11.3.7 Demontage einer als Spielgerät verwendeten Planierwalze auf dem Spielplatz Kämpchensweg  
3946/2010

11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen

11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **12 Anfragen**

12.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

12.2 Neue Anfragen

12.2.1 Räume der Montag-Stiftung im Bezirksrathaus Lindenthal  
AN/1557/2010

Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung  
3923/2010

### **13 Anträge**

13.1 Entscheidungen

13.2 Vorschläge und Anregungen

13.2.1 Verbleib der Fa. Conrad Electronic in Köln  
AN/1599/2010

### **14 Verwaltungsvorlagen**

14.1 Entscheidungen

14.1.1 Kindertagesstätte Siegstraße 12, Köln-Lövenich  
2941/2010

14.1.2 Grundschule Stenzelbergstraße 3-7, Köln-Klettenberg  
3007/2010

14.1.3 Grundschule Kirchweg 138, Köln-Junkersdorf  
3073/2010

14.2 Anhörungen und Stellungnahmen

14.2.1 Stellenbesetzung Rektor/In an der katholischen Grundschule Lindener  
Allee, Köln Lindenthal  
3098/2010

**15 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

**16 Mitteilungen der Verwaltung**

16.1 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

16.2 Sonstige Mitteilungen

## **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 3 Einwohneranträge**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5 Anregungen und Beschwerden**
  - 5.1 Sitzmöglichkeit an der Bushaltestelle Alte Post in Köln-Weiden. (Az. 02-1600-12/10)  
1733/2010**

In Abwesenheit des Antragstellers sprechen sich Herr Nettesheim (CDU), Frau Sturch (Grüne), Herr Becker (SPD) und Herr Knauf (FDP) dafür aus, trotz der ablehnenden Stellungnahme der Verwaltung eine Sitzgelegenheit zu ermöglichen. Herr Becker schlägt vor, notfalls den Gehweg an dieser Stelle zu vergrößern bzw. zu verbreitern.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **geänderten Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal dankt dem Antragsteller für seine Anregung. Die Verwaltung wird gebeten, eine Sitzgelegenheit zu ermöglichen, notfalls durch Vergrößerung bzw. Verbreiterung des Gehweges an dieser Stelle.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Steinmann, Herr Strassfeld

**5.2 Beseitigung von Mängeln an der Straßenüberquerungsinsel Junkersdorfer Straße (Az. 02-1600-29/10)  
2836/2010**

In Abwesenheit des Antragstellers fasst die Bezirksvertretung ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal dankt dem Antragsteller für seine Eingabe und bittet die Verwaltung, da keine gravierenden baulichen oder verkehrstechnischen Mängel vorliegen, die Querungshilfe am jetzigen Standort bestehen zu lassen. Die fehlenden Bordsteinabsenkungen sollten, wie von der Verwaltung zugesagt, schnellstmöglich nachgebessert werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Steinmann, Herr Strassfeld

**6 Annahme von Schenkungen**

**7 Anfragen**

**7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

**7.1.1 Voraussichtliches Ende der Kanalbauarbeiten auf der Kitschburger Straße in Köln-Braunsfeld  
hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 05.07.2010, TOP 7.2.2  
2851/2010**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.2 Verbindungsweg für Fußgänger von der Linzer Straße bzw. der Grünanlage an der Düstemichstraße zur Rhöndorfer Straße in Köln-Sülz  
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 05.07.2010, TOP 7.2.4  
3083/2010**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.3 Zufahrtsregelung der Uni-Klinik an der Gleueler Straße in Köln-Lindenthal**  
**hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 05.07.2010, TOP 7.2.3**  
**3507/2010**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.4 Nutzungsabsichten für leerstehende Gewerbeimmobilien in Köln-Braunfeld; Erhalt des "Birkenwäldchens" hinter der Häuserzeile Eschweiler Straße 16 - 24 in Köln-Braunfeld**  
**hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 03.05.2010, TOP 12.2.2**  
**3887/2010**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.2 Neue Anfragen**

**7.2.1 Service am Müngersdorfer Stadionfreibad**  
**(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)**  
**AN/1553/2010**

**Zusätzlich: Stellungnahme der KölnBäder GmbH**  
**4006/2010**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.2.2 Parkraumkapazitäten der Universität zu Köln**  
**(Anfrage der SPD-Fraktion)**  
**AN/1653/2010**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.



**7.2.3 Kreuzungsbereich Robert-Koch-Straße/Kerpener Straße in Köln-Lindenthal  
(Anfrage der SPD-Fraktion)  
AN/1654/2010**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**8 Anträge**

**8.1 Entscheidungen**

**8.1.1 Aufstellung eines Pollers in der Viktor-Schnitzler-Straße in Köln-Lindenthal  
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/1554/2010**

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 08.11.2010 vertagt. Vorher soll ein gemeinsamer Ortstermin stattfinden.

**8.1.2 Radverkehrsanlage auf der Bachemer Straße in Köln-Lindenthal  
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/1555/2010**

Nach einer kurzen Begründung des Antrages durch Herrn Schüler (Grüne) fasst die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Anlage einer Radverkehrsanlage auf der Bachemer Straße im Bereich zwischen der Hans-Sachs-Straße und der Kreuzung Gleueler Straße/Bachemer Straße. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob diese mittels eines Schutzstreifens oder Radfahrstreifens möglich ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Steinmann, Herr Strassfeld

**8.1.3 Fußweg vor der Kirche Christi Auferstehung in der Brucknerstraße in Köln-Lindenthal**

**(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/1559/2010**

Herr Nettesheim (CDU) verweist auf die vorliegende Antragsbegründung.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, auf beiden Seiten der Fläche vor der Kirche Christi Auferstehung Poller zu installieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Steinmann, Herr Strassfeld

**8.1.4 Bewohnerparken in der Meister-Ekkehart-Straße (Lindenthal) und in der Wilhelm-Waldeyer-Straße (Sülz)  
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und von Herrn Müller/Die Linke)  
AN/1598/2010**

Herr Born (CDU) begründet den gemeinsamen Antrag und verweist dazu auf die schriftlichen Ausführungen.

Für die Verwaltung erklärt Herr Gödderz, dass für einzelne Straßen kein Bewohnerparken eingerichtet wird, da dadurch lediglich der ruhende Verkehr verdrängt wird. Stattdessen schlägt er für den Fall, dass die Verwaltung bei der Prüfung feststellen sollte, dass die Einrichtung des Bewohnerparkens in den angegebenen Straßen zwangsläufig Auswirkungen auf die Nachbarstraßen haben wird, vor, großräumigere Alternativen zu erarbeiten.

Herr Knauf (FDP) ist davon überzeugt, dass das beantragte Bewohnerparken in den beiden Straßen Sinn macht. Eine großflächigere Lösung wird seine Fraktion ablehnen.

Herr Schüler (Grüne) weist darauf hin, dass es den Antragstellern um eine schnelle Umsetzung des entsprechenden Beschlusses geht. Sollte die Verwaltung nach der Einführung des Bewohnerparkens zu dem Ergebnis gelangen, dass eine Ausweitung erforderlich ist, muss die Bezirksvertretung ohnehin wieder beteiligt werden.

Auch Herr Hilgers (SPD) geht davon aus, dass bei der Einrichtung eines Bewohnerparkens in diesen beiden Straßen keinerlei Probleme entstehen, da sie unmittelbar am Grüngürtel liegen.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, in der Meister-Ekkehart-Straße (Lindenthal) und in der Wilhelm-Waldeyer-Straße (Sülz) ein Bewohnerparken einzurichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Steinmann

**8.2 Vorschläge und Anregungen**

**8.2.1 Parkplatzsituation Sportanlage Salzburger Weg in Köln-Junkersdorf  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/1183/2010**

**- vertagter TOP 8.2.1 vom 05.07.2010 -**

Die Verwaltung, Herr Gödderz, weist darauf hin, dass die in unmittelbarer Nähe zu der Sportanlage am Salzburger Weg für die FC-Heimspiele vorgehaltenen Parkflächen vom Sportamt verwaltet werden. Eine Verbesserung der Parkplatzsituation im Sinne des vorliegenden Antrages kann nur in Abstimmung mit der Kölner Sportstätten GmbH erreicht werden.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit der Kölner Sportstätten GmbH eine Verbesserung der Parkplatzsituation an der Sportanlage Salzburger Weg sicherzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Steinmann

**8.2.2 Fahrplankontakt der KVB-Linie 13  
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/1556/2010**

Herr Schüler (Grüne) verweist auf die vorliegende Antragsbegründung. Seiner Ansicht nach ist gerade auf dem Teilstück zwischen Ehrenfelder Bahnhof und Aachener Straße der Bedarf in den Spitzenzeiten enorm hoch.

Im Namen der CDU-Fraktion unterstützt Herr Born den Antrag.

Herr Vogel (FDP) bittet die Verwaltung um Auskunft, wie sich eine verkürzte Taktung auf die Ampelschaltungen an den ohnehin problematischen Kreuzungen des Gürtels mit der Dürener bzw. Aachener Straße auswirken wird. Immerhin kreuzen an diesen

Stellen andere Stadtbahnlinien die Linie 13. Der Verkehrsfluss des Individualverkehrs darf seiner Sicht nicht außer Acht gelassen werden.

Die Verwaltung, Herr Stocker, geht davon aus, dass diese verkürzte Taktung nicht ohne Auswirkungen bleiben wird. Er weist in diesem Zusammenhang auf die Berichterstattung einer Kölner Tageszeitung zur „Staugefahr in Köln“ hin. Die Fachverwaltung ist aufgefordert, stadtweit zu prüfen, wie die Ampel- und Vorrangschaltungen optimiert werden können.

Auch Herr Hilgers (SPD) signalisiert Zustimmung zu dem Antrag. Er geht allerdings davon aus, dass in absehbarer Zeit eine Diskussion dahingehend geführt werden muss, inwieweit die Beförderungskapazitäten der vorhandenen Stadtbahnwagen durch eine Reduzierung von Sitzmöglichkeiten erhöht werden kann.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die KVB AG, den Fahrplan der Straßenbahnlinie 13 zur nächstmöglichen Umstellung wie folgt anzupassen:

1. In den Stosszeiten, ca. 7:30 Uhr bis 9:00 Uhr und 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr, soll die Linie 13 im nachfragestärksten Abschnitt eine Taktung bekommen, die enger ist als 10 Minuten, wie dies zum Beispiel schon bei den Linien 1 und 18 der Fall ist.
2. Die 10-Minuten-Taktung soll über 18:30 Uhr hinaus, mindestens analog den Linien 1 und 18, beibehalten werden. Die folgende 15-Minuten-Taktung entsprechend über 22:30 Uhr hinaus.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

16 Ja-Stimmen (6 CDU, 5 Grüne, 3 SPD, 1 Die Linke, 1 Pro Köln)

2 Enthaltungen (FDP)

Nicht anwesend: Frau Steinmann

### **8.2.3 Kunst- und Museumsbibliothek im Neubau des Historischen Archivs Eifelwall (Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke) AN/1701/2010**

Nach einer kurzen Begründung des gemeinsamen Antrages durch Herrn Nettesheim (CDU) fasst die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet den Rat der Stadt Köln, die Kunst- und Museumsbibliothek Köln in den Neubau des Historischen Archivs zusammen mit dem Rheinischen Bildarchiv aufzunehmen und deren Betrieb sicherzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Steinmann

**8.2.4 Haus Belvedere in Köln-Müngersdorf  
(Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion)  
AN/1709/2010**

Herr Nettesheim (CDU) und Frau Sturch (Grüne) sprechen sich im Namen der Fraktionen in der Bezirksvertretung unter Hinweis auf die vorliegende Antragsbegründung dafür aus, dass dieses historisch wertvolle Gebäude unabhängig von der späteren Nutzung der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.

Sowohl Frau Sturch als auch Frau Burauen (beide Grüne) schlagen einen Ortstermin vor, zu dem interessierte Bürger/innen, die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln, die Kulturverwaltung und der Ausschuss Umwelt und Grün eingeladen werden sollten. Sie beantragen eine entsprechende Ergänzung des Beschlussentwurfes.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden ergänzten **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, den geplanten Verkauf des ehemaligen Bahnhofgebäudes (Haus Belvedere) und der Gartenanlage bis auf weiteres auszusetzen.

Möglichst zeitnah soll ein gemeinsamer Ortstermin stattfinden, zu dem auch interessierte Bürger/innen, die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln, die Kulturverwaltung und der Ausschuss Umwelt und Grün eingeladen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Steinmann

**9 Verwaltungsvorlagen**

**9.1 Entscheidungen**

**9.1.1 Sanierung der historischen Grünanlage auf dem Pauliplatz in Köln-Braunsfeld  
3978/2009**

Herr Schlömer (CDU) spricht sich für die Annahme des Beschlusssentwurfes aus. Er schlägt im Namen seiner Fraktion vor, die Verwaltung zu bitten, das Sanierungskonzept den Fraktionen und den Einzelmandatsträgern bei einem gemeinsamen Termin im Bezirksrathaus Lindenthal im Detail vorzustellen.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal nimmt das Sanierungskonzept für die historische Grünanlage Pauliplatz zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen, sobald die Finanzierung gesichert ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Steinmann, Frau Sturch

**9.1.2 Städtepartnerschaftsmaßnahmen im Stadtbezirk Lindenthal  
hier: Zahlung des Jahresbeitrages für 2010 an den Städte-  
Partnerschafts-Club e.V.  
3778/2010**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, an den Städte-Partnerschafts-Club e.V. den Jahresbeitrag für 2010 in Höhe von 600,00 Euro zu Lasten der Finanzposition 0200.574.2900.1 auszuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Steinmann, Frau Sturch

**9.1.3 Städtepartnerschaftsmaßnahmen im Stadtbezirk Lindenthal  
hier: Auszahlung der Städtepartnerschaftsmittel  
3867/2010**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Zahlbarmachung der Städtepartnerschaftsmittel in Höhe von 1.200 Euro an den Städte-Partnerschafts-Club e.V.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Steinmann

## **9.2 Anhörungen und Stellungnahmen**

### **9.2.1 Änderung der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln 3398/2010**

Im Namen der CDU-Fraktion spricht sich Herr Born dafür aus, auf die in den §§ 2 bis 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln enthaltene Verpflichtung der Mandatsträger, das bei der Stadt Köln verwendete Sitzungsmanagementprogramm zu benutzen, im Hinblick auf die Mitglieder der Bezirksvertretungen zu verzichten. Die Einpflegung der Unterlagen soll wie bisher vom Bürgeramt erfolgen. Seine Fraktion schlägt vor, im § 38 der Geschäftsordnung eine entsprechende Regelung festzuschreiben. Damit wird den Besonderheiten der ehrenamtlichen Mandatsträger Rechnung getragen. Im Gegensatz zu den Ratsfraktionen oder Gruppen stehen den Fraktionen oder Einzelmandatsträgern in den Bezirksvertretungen keine hauptamtlichen Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter zu Verfügung.

Sowohl Herr Hilgers (SPD) als auch Herr Knauf (FDP) stimmen den Ausführungen von Herrn Born zu.

### **1. Beschluss (mündlicher Änderungsantrag der CDU-Fraktion):**

Abweichend von § 2 Abs. 1 Satz 3, § 3 Abs. 3, § 4 Abs. 3 und § 5 Abs. 3 können Vorschläge für die Tagesordnung, Anträge, Anfragen und die Beantragung der Aktuellen Stunde auch schriftlich bei dem/der Oberbürgermeister/Oberbürgermeisterin und dem/der Bezirksbürgermeister/Bezirksbürgermeisterin eingereicht werden. Erfolgt die Einreichung durch eine Fraktion, so muss das Schriftstück durch die Fraktionsvorsitzende/den Fraktionsvorsitzenden bzw. eine Stellvertreterin oder Stellvertreter oder die Fraktionsgeschäftsführerin/den Fraktionsgeschäftsführer unterzeichnet werden; Einzelmandatsträgerinnen/Einzelmandatsträger unterzeichnen selbst.

In Einpflegung in das bei der Stadt Köln verwendete Sitzungsmanagementprogramm erfolgt in diesen Fällen unverzüglich durch das Bürgeramt. Eine Verpflichtung der Mitglieder der Bezirksvertretung, das Sitzungsmanagement zu benutzen, besteht nicht.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Steinmann

**2. Beschluss (Vorlage):**

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, unter Berücksichtigung der von der Bezirksvertretung beschlossenen Änderung, folgenden **Beschluss** zu fassen:

Der Rat beschließt die Änderung der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln gemäß der in Anlage 1 beiliegenden Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Steinmann

**9.2.2 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung;  
hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gem. § 19 (4) der Hauptsatzung  
3125/2010/2**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln und dem Rat, die Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung, entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung, zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Steinmann



**9.2.3 212. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 3386/2010**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden **Beschluss** zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 212. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Steinmann

**9.2.4 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 61454/02  
Arbeitstitel: Herrigergasse in Köln-Müngersdorf  
1406/2010**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, unter Maßgabe der von der Bezirksvertretung zu Vorlagen-Nr. 3717/2010 (Unterschutzstellung der Terrassenkante im Bereich Herrigergasse/Alter Militärring als Naturdenkmal) beschlossenen Änderung (Alternative 3), folgenden **Beschluss** zu fassen:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 61454/02 für das Gebiet beidseitig der Herrigergasse zwischen Alter Militärring und Belvederestraße, betreffend die Grundstücke Herrigergasse ohne Nummer, Belvederestraße 40 - 42 a und Alter Militärring 61 - 67 mit den Flurstücken 429, 1367, 1392, 1393, 1394, 1395, 1692 und 1693 sowie mit Teilen der Flurstücke 676, 1347 und 1920 in der Gemarkung Müngersdorf, Flur 77,

in Köln-Müngersdorf —Arbeitstitel: Herrigergasse in Köln-Müngersdorf— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 3 und Anlage 5;

2. den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 61454/02 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/ SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

17 Ja-Stimmen (5 CDU, 5 Grüne, 3 SPD, 2 FDP, 1 Die Linke, 1 Pro Köln  
1 Enthaltung (CDU)

Nicht anwesend: Frau Steinmann

### **9.2.5 Unterschutzstellung der Terrassenkante im Bereich Herrigergasse/Alter Militärring als Naturdenkmal hier: Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal vom 01.02.2010 3717/2010**

#### **Zusätzlich:**

**Gemeinsamer Änderungsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke  
AN/1702/2010**

Herr Nettesheim (CDU) und Herr Schüler (Grüne) verweisen auf die vorliegende gemeinsame Antragsbegründung und die in dieser Angelegenheit in der Bezirksvertretung geführte Diskussion und die Gespräche mit den Bürgern vor Ort und dem Bürgerverein Müngersdorf.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden **geänderten Beschluss** zu fassen:

Der Rat beschließt,

die Unterschutzstellung der gesamten Terrassenkante wie in der Legende der Anlage 2 schraffiert nach § 28 BNatSchG in Verbindung mit § 22 Abs. 3 BNatSchG und § 42 e Landschaftsschutzgesetz zunächst für die Dauer von 2 Jahren einstweilig sicherzustellen und damit das Verfahren zur endgültigen Unterschutzstellung einzuleiten.

Die in Anlage 2 eingezeichnete Fläche des Bodendenkmals (nach der Legende anders schraffiert) soll, wie vom Amt für Archäologische Bodendenkmalpflege angeregt, als Fläche in die Liste der Bodendenkmäler der Stadt Köln eingetragen werden.

Das vom Investor geplante Haus Nr. 4 muss entfallen. Ein Ausgleich außerhalb des Schutzgebietes auf der übrigen Bauplanfläche ist jedoch möglich.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

17 Ja-Stimmen (5 CDU, 5 Grüne, 3 SPD, 2FDP, 1 Die Linke, 1 Pro Köln)  
1 Enthaltung (CDU)

Nicht anwesend: Frau Steinmann

## **10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

## **11 Mitteilungen der Verwaltung**

### **11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte**

#### **11.1.1 Statusbericht Bürgerhaushaltsverfahren 2008 1742/2010**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

#### **11.1.2 Sachstandsbericht 2010 3810/2010**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

Herr Nettessheim (CDU) dankt der Verwaltung für die Erstellung des umfangreichen Sachstandsberichtes.

Nachdem sich Herr Strassfeld im Namen der SPD-Fraktion diesem Dank angeschlossen hat, wirft er die grundsätzliche Frage auf, wann ein Beschluss als erledigt

angesehen werden kann. Er geht davon aus, dass ein Beschluss erst dann erledigt ist, wenn die Maßnahme umgesetzt wurde.

Die Verwaltung, Herr Stocker, gibt zu bedenken, dass bei verschiedenen Beschlüssen eine Umsetzbarkeit mittelfristig wegen fehlender Finanzmittel nicht möglich ist. Auch kann es sein, dass die Umsetzung aufgrund verschiedenster Gründe nicht möglich ist oder aber von Dritten abgelehnt wird. In diesen Fällen hat die Verwaltung im Sachstandsbericht vorgeschlagen, die Beschlüsse als erledigt zu betrachten. Der Bezirksvertretung steht es selbstverständlich frei, in Einzelfällen diesem Vorschlag nicht zu folgen oder aber in der entsprechenden Angelegenheit einen neuen Antrag zu stellen. Aus Sicht der Verwaltung macht es wenig Sinn, Altvorgänge über viele Jahre hinweg immer wieder aufzuführen, obwohl sich am Sachstand nichts ändert.

Frau Pakulat (Grüne) vermisst in dem Sachstandsbericht einen alten Beschluss zur Öffnung der Sülzburgstraße zwischen Münstereifeler Straße und Berrenrather Straße für den Fahrradverkehr in beiden Richtungen.

#### **Anmerkung:**

**Der entsprechende Beschluss wurde von der Bezirksvertretung Lindenthal in der Sitzung am 05.11.2001 gefasst. Da die Verwaltung in den folgenden Jahren keine Möglichkeit einer Umsetzung sah, wurde der Beschluss mit Zustimmung der Bezirksvertretung im Sachstandsbericht 2006 gestrichen.**

**Die Verwaltung teilte im Zusammenhang mit einer Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung am 10.03.2008 unter Tagesordnungspunkt 7.1.1 mit, dass sie „beabsichtigt, zur Verbesserung des Radwegenetzes auf dem Gottesweg einen Schutzstreifen anzulegen. Im weiteren Verlauf sollte dieser Schutzstreifen auch in der Sülzburgstraße von Luxemburger Straße bis Berrenrather Straße fortgesetzt werden. Um die direkte Radwegverbindung zur Zülpicher Straße und zur Uniklinik zu gewährleisten, muss dann die Öffnung der Einbahnstraße auf der Sülzburgstraße im Abschnitt zwischen Berrenrather Straße und Münstereifeler Straße erfolgen.“ Ferner teilte die Verwaltung mit, dass die Umsetzung der Einzelmaßnahmen nach Sicherstellung der Finanzierung erfolgt.**

Die Verwaltung, Herr Gödderz, sagt für die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 08.11.2010 eine Mitteilung zum Sachstand zu.

In der anschließenden Diskussion wird angeregt, den Sachstandsbericht 2010 zunächst in den Fraktionen zu erörtern und anschließend in einem interfraktionellen Gespräch abzustimmen, inwieweit den Vorschlägen der Verwaltung gefolgt wird bzw. ob weitere Beschlüsse zu streichen sind.

Für die Verwaltung bittet Herr Stocker darum, dass diese interfraktionelle Abstimmung möglichst bis Mitte November erfolgt ist.

## **11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung**

### **11.2.1 Haus Belvedere, Belvederestr. 147, 50933 Köln hier: Öffentliche Nutzung des ehemaligen Bahnhofsgebäudes und der Gartenanlage**

**(Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
03.05.2010, TOP 8.1.4)  
3599/2010**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.2 Verkehrsberuhigung auf der Straße 'Am Weidenpesch' in Köln-  
Junkersdorf  
(Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
15.03.2010, TOP 9.1.2)  
3745/2010**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.3 Rechtsgutachten Naturdenkmal Rheinterrasse in Köln-Müngersdorf und  
Beratungsfolge  
(Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
06.09.2010, TOP 2.1)  
3901/2010**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

### **11.3 Sonstige Mitteilungen**

**11.3.1 Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung für unter 3-  
Jährige  
2687/2010**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.2 Fertiggestellte Maßnahmen  
2863/2010**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.3 Ausbau und Linksabbieger des Neuer Weyerstraßerweges  
hier: Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung des Hauptausschusses am  
23.08.2010, TOP 2.5  
3523/2010**

**Zusätzlich: Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der 9. Sitzung  
des Hauptausschusses vom 23.08.2010**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.4 Radtouren in Köln  
3566/2010**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

Herr Schüler (Grüne) merkt kritisch an, dass in dem Faltblatt für den Stadtbezirk Lindenthal u. a. der Fernsehturm und der Aachener Weiher abgebildet sind. Beide Objekte liegen allerdings nicht im Stadtbezirk.

**11.3.5 Parkanlage zwischen Dürener Str. und Aachener Str. (Az.: 02-1600-  
21/10), Probleme mit Regenwasserablauf  
2298/2010**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.6 Beantwortung der Anfrage des RM Bacher aus der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Grün vom 30.08.2010 betr. Bebauungsplanverfahren Herrigergasse in Köln-Müngersdorf  
3702/2010**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

### **11.3.7 Demontage einer als Spielgerät verwendeten Planierwalze auf dem Spielplatz Kämpchensweg 3946/2010**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

Frau Burauen (Grüne) bedauert die Demontage dieses außergewöhnlichen Spielgerätes. Allerdings hätte sie sich gewünscht, dass die Nachbarschaft und die Mitglieder der Bezirksvertretung Lindenthal vorab informiert worden wären. Wie sie erfahren hat, soll der Spielplatz eine Aufwertung erfahren. Sie bittet im Namen ihrer Fraktion um weitere Informationen.

Frau Sturch (Grüne) und Herr Vogel (FDP) werfen die Frage auf, ob es nicht auch eine Möglichkeit gegeben hätte, die bemängelten Gefahrenstellen zu beseitigen, um so die alte umfunktionierte Dampfwalze zu erhalten.

### **11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen**

Herr Schüler (Grüne) erinnert an die lebhafteste Diskussion in der Bezirksvertretung Lindenthal zu Beginn des vergangenen Jahres im Zusammenhang mit dem Thema „Kooperationsgrabfelder auf dem Friedhof Melaten“, in der der Aspekt des Denkmalschutzes einen breiten Raum eingenommen hat.

Nach seiner Kenntnis ist dem Ausschuss Kunst und Kultur in seiner Sitzung am 07.09.2010 ein „**Denkmalpflegerisches Gutachten Melaten**“ zur Kenntnis gegeben worden.

Er bittet die Verwaltung, dieses Gutachten auch der Bezirksvertretung Lindenthal zuzuleiten.

### **11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen**

gez. Blömer-Frerker  
Bezirksbürgermeisterin

gez. Schmitz  
Schriftführer